

15 Naturfreiheit (Luhland)

Wien, Februar 1838

Sangsam

Lu bist du bist

Du bist das mit, was nicht ganz nicht Ozean spricht. was der Mensch zu Geseh nat

mußt du ganz mein ganz zu nicht? da mich oft mit froh füllt o Nation, was du so

lauer? *lauf* in *Gebirg* *Waldern* *geh* - *hst* *du* *so* - *wie* *zu* *mir* *geh*!

Alligro

für *ich* *im* *im* *Waldern* *Klingen* *für* *ich* *un* *er* *fü* *hr*

lung *rü* *h* *rt* *gl* *au* *b* *im* *W* *ald* *ern* *geh*, *f* *ü* *h* *rt* *du* *so* *so* *wie* *zu* *mir* *geh* *o* *W* *ald*

Lied - soll Mithras ge - ta, gibt dich deine Hand frei, kommst auf dem Opal und

Blü - te dich einig ist garut hat sei - dich einig ist garut hat sei.

Schneller

 Mit den Lüften will ich stürzen wie - sehnst dich den geimern

Grün mit dem Thöman will ich pferisun pferim mund in des fimald Sejin, in der

Nö- yal Morryan lin der Stimm in frei und frohlich in: - *Tempo I* Alle Menschen sollen

Leiden der Natur und Mut - der sein. *dimin*